

Auf dem Schulhof der Adolf-Reichwein-Grundschule Piratenschiff „Titanic II“ auf Grund gelaufen

Seit dem 8. Juni 2012 ist unser Schulhof um ein außergewöhnliches Kletter- und Spielgerät reicher. Die Titanic II. ist zwar auf dem Schulhof gesunken, ragt aber glücklicherweise als Schiffswrack über die Oberfläche hinaus und lädt mit vier Meter Länge und 3,50 Meter Breite zum Klettern und Balancieren ein.

Seinen Platz gefunden hat das Schiff an der Stelle des alten Reifenwippkranzes, der nicht mehr die Sicherheitskriterien erfüllte und daher im Frühjahr abgerissen wurde. Das nun am 08. Juni im Rahmen einer Feierstunde getaufte Schiff entstand durch Mitarbeiter des Forstamtes Hann. Münden, die dazu Holz aus dem eigenen Forst verwendet haben. Zudem waren die Schülerinnen und Schüler der Schule von Anfang an in Planung und Bau des Schiffes eingebunden. So malten die Kinder z.B. Entwürfe für das Schiff, die in die tatsächliche Planung eingeflossen sind und haben den Namen des Schiffes ausgelost. Auch während der Bauphase durften die Kinder immer wieder an „ihrem“ Schiff unter fachkundiger Aufsicht mit bauen.



Teil des Projektes sind darüber hinaus Unterrichtseinheiten mit den Förstern und Waldpädagogen des Forstamtes Hann. Münden zum Thema „Wald“ für die Schüler der Adolf-Reichwein-Schule.

Organisiert und finanziert wurde das Projekt durch den Förderverein der Adolf-Reichwein-Schule. Knapp 10.000 € hat der Verein investiert, wovon 5.000 € aus der Strafgeldkasse des Amtsgerichtes stammten. An der Feierstunde nahmen Schülerinnen und Schüler, das Kollegium der Adolf-Reichwein-Schule, Vertreter des Fördervereins sowie des Ortsrates Geismar teil.

(Text: Marcus Offen, Foto: Bärbel Pasternak)